

22.02.2023 - 11:14 Uhr

Ausstellung Garden Futures: Designing with Nature / Weleda ist Global Partner und Teil der Ausstellung Garden Futures des Vitra Design Museums



Weil am Rhein (ots) -

25. März bis 3. Oktober, Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Gärten sind Spiegel von Identitäten, Träumen und Visionen, sie haben tiefe kulturelle Wurzeln und sind Ausdruck unserer Beziehung zur Natur. Heute ist der Garten viel mehr als ein romantisches Idyll. Gärten dienen als Experimentierfelder für soziale Gerechtigkeit, Biodiversität und eine nachhaltige Zukunft. Deshalb sind sie bei Weleda mehr als nur der Ausgangsort pflanzlicher Rohstoffe: Sie verbinden uns mit der Natur, aus der wir kommen und die uns vieles gibt und lehrt. Als Global Partner engagiert sich Weleda deshalb für die Ausstellung "Garden Futures" des Vitra Design Museums.

Welche Ideen und Vorstellungen haben unser heutiges Gartenideal geprägt? Welchen Beitrag leisten Gärten zu einer Zukunft, die für alle lebenswert ist? Diese Fragen untersucht die Ausstellung "Garden Futures: Designing with Nature" anhand von vielfältigen Beispielen aus Design, Alltagskultur und Landschaftsarchitektur - vom Liegestuhl bis zur vertikalen Stadtfarm, von zeitgenössischen Community-Gärten über begrünte Gebäude bis hin zu Gärten von Gestalter:innen und Künstler:innen wie Roberto Burle Marx, Mien Ruys oder Derek Jarman.

Wo die Identität des Unternehmens wächst

Für Weleda bildet der Garten die Basis der Firmenphilosophie. Seit 1921 bauen die Gärtnerinnen und Gärtner von Weleda dort Heilpflanzen an, die zu Arzneimitteln und Naturkosmetik verarbeitet werden. Der Geschäftsgang folgt dabei den fein kalibrierten Kreisläufen der Natur - ein generationenalters Zukunftsmodell. "Wir sind Lernende, ein Leben lang, der Dialog mit der Natur ist unser wichtigstes Werkzeug", beschreibt Dr. Astrid Sprenger, die Leiterin des Weleda Heilpflanzengartens, ihre Arbeit. "Wir verstehen den Garten als Gesamtorganismus. Deshalb verzichten wir auf synthetische Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger, kümmern uns um den Bodenaufbau und gestalten artgerechte Lebensräume für unsere Nutzpflanzen. Dadurch erhalten wir Heilpflanzen, die durch bestmögliche Qualität dem Wohlbefinden der Menschen dienen."

Wie sehr ein Garten das Unternehmen Weleda und seine Philosophie seit über 100 Jahren prägt, zeigen Bilder und Gegenstände sowie frühe Produkte aus der Unternehmensgeschichte. Zeitlos ist die visuelle Darstellung des Gartens als Kreislaufsystem: Durch sorgfältige Pflege gedeihen Heilpflanzen, die über Pflanzenauszüge Eingang in die Weleda Produkte finden und die Menschen in Berührung mit einer ganz besonderen Seite des Gartens bringen. Als Kompost finden die pflanzlichen Reste aus dem Herstellprozess wiederum zurück in den Garten, wo sie den Boden fruchtbar machen, Wasser und CO2 binden und der neuen Pflanzengeneration als Nährboden dienen.

Der Mensch, der Garten und ihre Beziehung

Den Auftakt der Ausstellung bilden vielfältige Beispiele aus Kunst und Architektur mit Werken von Hans Thoma, Georg Gerster, Athanasius Kircher, Barbara Stauffacher-Solomon, Gabriel Guevrekian, Alvar Aalto, Thomas Church, Vita Sackville-West, Luis Barragán und anderen. In ihnen spiegelt sich das Verhältnis der Menschen und mitunter ganzer Gesellschaften zum Garten wider. Den Garten als Zeugnis sozialer und historischer Entwicklungen, politischer und wirtschaftlicher Interessen und kultureller Wertesysteme thematisiert der zweite Teil der Ausstellung. Der dritte Teil der Ausstellung widmet sich neun wegweisenden Gartengestaltungen der jüngeren Zeit, darunter der brasilianische Landschaftsarchitekt Roberto Burle Marx (1909-1994), der mit einheimischen Pflanzen möglichst naturnahe Gärten gestaltete. Der weitläufige Liao-Garten des Künstlers Zheng Guogu wiederum lehnt sich an die Ästhetik des Videospiele "Age of Empires" an und schlägt so eine Brücke zwischen virtueller und realer Umgebung. Der letzte Teil der Ausstellung betrachtet aktuelle Projekte, die sich mit der Zukunft des Gartens auseinandersetzen: Im Zeitalter von Klimakrise, sozialer Ungerechtigkeit, bedrohter Artenvielfalt und sozialer Isolation wird der Garten zu einem Ort für innovative Zukunftsvisionen. Vor diesem Hintergrund rückt der Garten als Ort der Heilung, der Spiritualität oder des Lernens in den Mittelpunkt.

Beteiligte KünstlerInnen und DesignerInnen (Auswahl)

Céline Baumann, Burle Marx, Mien Ruys, Kieran Dodds, Leonardo Finotti, Formafantasma, Zheng Guogu, Alexandra Kehayoglou, Jamaica Kincaid, Piet Oudolf, Ng Sek San, Lalage Show, Chew Yue Siew, Howard Sooley, Stefano Boeri, José Tabacow, Henk Wildschut, Julia Watson, Marian van Aubel, Dan Pearson, Midori Shintani, Full Grown, Fritz Haeg, Catherine Mosbach, James Hitchmough, Bas Smets, Alexandra Daisy Ginsberg und viele andere.

Katalog

Zur Ausstellung erscheint eine reich bebilderte Publikation mit Essays, Interviews und Fallstudien: Hardcover mit Leineneinband, 24 x 28,5 cm, 228 Seiten, ca. 180 Abbildungen, ISBN 978-3-945852-52-1 (Deutsch), 55,00 EUR, erhältlich u.a. auf: www.design-museum.de/shop

Stationen der Ausstellung

Nach der Präsentation im Vitra Design Museum wird die Ausstellung im Design Museum Helsinki und dem Museum of Finnish Architecture (10. November bis 1. April 2023), im Vandalorum in Värnamo (27. April bis 13. Oktober 2024), im Nieuwe Insituut in Rotterdam (November 2024 bis April 2025) und im V&A Dundee (April bis Dezember 2025) gezeigt. Weitere Stationen sind in Planung.

Pressebilder

www.design-museum.de/pressebilder

Besuch

Journalist:innen sind während der gesamten Ausstellungsdauer zu einem kostenlosen Besuch eingeladen. Kontakt: presse@weleda.de

Die **Weleda AG** ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Hauptsitz in Arlesheim bei Basel (Schweiz) und einer Niederlassung in Schwäbisch Gmünd (Deutschland). Daneben besteht die internationale Weleda Gruppe aus weltweit 27 Gesellschaften und beschäftigt heute rund 2.500 Mitarbeitende. Insgesamt ist Weleda in rund 50 Ländern vertreten. Weleda ist heute die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Bio- und Naturkosmetik und Arzneimitteln für die anthroposophische Therapierichtung.

Informationen zur Weleda Gruppe finden Sie unter www.weleda.de / www.weleda.ch / www.weleda.at

Das **Vitra Design Museum** zählt zu den führenden Designmuseen weltweit. Es erforscht und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Designs und setzt diese in Beziehung zu Architektur, Kunst und Alltagskultur. Im Hauptgebäude von Frank Gehry präsentiert das Museum jährlich zwei große Wechsellausstellungen, parallel dazu werden in der Vitra Design Museum Gallery temporäre Ausstellungen gezeigt, die einen aktuellen und oftmals experimentellen Ansatz verfolgen. Das Vitra Schaudapot von Herzog & de Meuron präsentiert circa 400 Schlüsselobjekte seiner umfangreichen Sammlung und zählt damit zu den weltweit größten Dauerausstellungen und Forschungsstätten zum modernen Möbeldesign. Viele Ausstellungen entstehen in Zusammenarbeit mit bekannten Designerinnen und Designern und befassen sich mit zeitgenössischen Themen wie Zukunftstechnologien, Nachhaltigkeit, Mobilität oder sozialer Verantwortung. Andere richten ihren Fokus auf historische Themen oder zeigen das Gesamtwerk bedeutender Persönlichkeiten aus den Bereichen Design, Kunst und Architektur.

Pressekontakt:

Deutschland / Österreich

Tobias Jakob

+49 162 27 56 365

presse@weleda.de

Schweiz

Britta Meys

+41 75 407 95 65

presse@weleda.de

Medieninhalte



Weleda Heilpflanzengarten: Produktionsbereich und Basis der Firmenphilosophie / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/25239 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Deutschland Baden Württemberg Schwäbisch Gmünd Weleda Heilpflanzengarten Calendula Ernte officinalis Ringelblume / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/25239 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004559/100903247> abgerufen werden.